Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 50 (1994)
Heft: 4

Artikel: Pornographie, Gewalt , u.s.w.
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-844385

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zeitbeschränkung, - wichtige Parteifunktionen für Frauen.

Regula Stämpfli glaubt: "Der politische Konsens stellt die grösste Hürde dar für eine effiziente Gleichstellungspolitik. Die technischen Instrumente sind schon seit einiger Zeit von engagierten WissenschaftlerInnen vorgestellt worden. Es bedarf jetzt eines Entscheides der Politikerinnen und Politiker.

Regula Stämpfli:
Von der Qual der Wahl zur Erfolgswahl. Literaturstudie und Massnahmenkatalog. Eine Studie im Auftrag des Büros für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Basel-Landschaft und der Beratenden Kommission für Frauenfragen des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft. Zu beziehen beim Büro für Gleichstellung, Kreuzboden 1a, 4410 Liestal.

Lohnklage der Solothurner Handarbeitslehrerinnen

Verbreitet sich von Basel aus ein "Flächenbrand" durch die Nordwestschweiz? Vor kurzem haben sich auch die Solothurner Handarbeitslehrerinnen zusammengerauft und klagen auf gleichen Lohn. Die Frauen machen sich auf ein langwieriges Verfahren gefasst und sammeln fleissig Geld. Eine unerwartete Nebenwirkung: Kolleginnen, die jahrelang nichts von ihrer Berufsorganisation wissen wollten, sind plötzlich wieder beigetreten. Die "alten Kämpferinnen" im Verein schmunzeln...

Pornographie, Gewalt, u.s.w.

Wochenlang bombardierten die amerikanischen Medien ihr Publikum mit peinlichen Einzelheiten aus dem Leben des Sportstars O.J. Simpson, der angeklagt war, seine Ex-Frau und ihren Freund umgebracht zu haben. Die Frauenzeitschrift "Ms" nahm die Tragödie zum Anlass, in ihrer September-/Oktobernummer häusliche Gewalt grundsätzlich zu thematisieren.
Während Massenvergewaltigungen in Ex-Yugoslawien zu Recht eine Welle der internationalen Empörung auslösten, finden wir uns alle nur zu rasch damit ab, dass auch bei uns viel mehr Frauen von Männern aus ihrer Familie oder ihrem Bekanntenkreis ermordet werden als vom Bösewicht, der im Dunkeln an der Strassenecke lauert. Doch zurück über den Atlantik.

Gewalt an Angehörigen nach amerikanische Statistiken

- Mindestens 25% der Frauen, die in ihrem Heim geschlagen werden, sind schwanger.
- Jedes Jahr werden über drei Millionen Kinder Zeugen häuslicher Gewaltsszenen.
- Während 36 Monaten wurden 147 Kinder im Alter von 11-17 Jahren beobachtet. Sie stammten aus Familien, in denen häusliche Gewalt zum Alltag gehört. Alle über 14jährigen Söhne versuchten, ihre Mutter zu schützen, 62% wurden dabei selbst verletzt. (Uebrigens musste auch der junge Bill

Clinton seine Mutter gegen Uebergriffe durch den Stiefvater schützen.)

- Kinder von vergewaltigen bzw. zusammengeschlagenen Müttern sind sechsmal häufiger selbstmordgefährdet als andere Kinder.
- Jedes Jahr werden in den USA beinahe 4 Millionen Frauen von ihrem Partner geschlagen.
- 50% der obdachlosen Frauen und Kinder in den USA fliehen vor häuslicher Gewalt.
- Häusliche Gewalt ist die bei Frauen Hauptursache von Verletzungen. Sie verursacht mehr Schäden als Ueberfälle, Vergewaltigung durch Fremde und Autounfälle zusammen.
- Wegen häuslicher Gewalt wird das Gesundheitswesen in den USA jedes Jahr wie folgt belastet: 100'000 Tage Aufenthalt im Krankenhaus, 30'000 Besuche von Ambulatorien und 40'000 Besuche beim Hausarzt.
- Die Polizei ist eher geneigt, bei Uebergriffen durch Fremde als bei Gewalt innerhalb der Familie Anzeige zu erstatten. (Quelle: MS-Magazin, Sep./Oktober 1994)

Kinderpornographie in Zürich

Carola Rossi, eine Medizinstudentin aus Zürich, bittet uns um Abdruck eines Briefes, den sie am 25. Oktober an den Stadtpräsidenten gerichtet hat:

"Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Ich habe letzte Woche aus Neugier den Sexshop an der Friesstrasse in Seebach betreten. Er war gerammelt voll mit einschlägiger Literatur, Videos, etc., was mich nicht erstaunte. Was mich entsetzte, und warum ich vor lauter Ekel und Scham über gewisse Menschen und ihre Praktiken fluchtartig den Laden verliess, war die zweite Zeitschrift, welche ich wahllos herauszog.
Sie zeigte eine Frontalaufnahme eines nackten, etwa 6-jährigen Jungen, nebendran eine ähnliche Zeitschrift mit einer ähnlichen Aufnahme eines etwa 12-jährigen Jungen. Den Inhalt führte ich mir nicht zu Gemüt, ich gehöre noch zu der Generation, welche nicht mit Brutalo-Videos zu Bett ging. Der Titel des Regals war etwas mit Pädophilie. Nun zu meiner einfachen Frage: Ist der Vertrieb von Kinderpornographie in der Schweiz erlaubt? Und wenn nein: Was wird gegen solche Läden wie den oben erwähnten getan? Mir ist völlig klar, dass die Nachfrage das Angebot bestimmt (der Letten als Beispiel), nur leider gilt auch das Umgekehrte! Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme."

Und das Neueste vom Markt: Techno-Porno

Nach der Zeitschrift "CD-ROM Today" wächst das Angebot im Bereich Pornographie schneller bei allen anderen Computerspielen. Neuerdings kann der "Cyber-Voyeur" "interaktiv" mit der Frau auf dem Bildschirm in "Kontakt treten". Ein Produkt der japani
schen Firma Kuki Co., Inc. gibt dem Mitspieler den Namen "Dr. Amour"; er kann die Gespielinnen auf dem Bildschirm oder ihre Positionen beliebig wechseln.